

Qualität in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE): Rahmenbedingungen des Einsatzes von nicht formal qualifizierten Betreuungspersonen

Bestandsaufnahme und Erarbeitung eines Argumentariums

Prof. Dr. Martin Hafen

Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti



Luzern, 31. August 2023 (via Zoom)

Ausgangslage

Die frühe Kindheit als wichtigste Entwicklungsphase

Die Veränderung der Familienformen

Die Bedeutung der Qualität der FBBE, insbesondere für Kinder aus belasteten Familien

Die Bedeutung der Arbeitsbedingungen in der FBBE

Die Zielsetzung der Studie und Vorgehen

Analyse der FBBE in der Deutschschweiz mit besonderem Fokus auf den Einsatz von nicht formal qualifizierten Fachpersonen

Online-Befragung mit Verantwortlichen und Leitenden von Kitas, Spielgruppen und Hausbesuchsprogrammen

20 Leitfadeninterviews mit nicht formal qualifizierten Mitarbeitenden in Kitas, Spielgruppen und Hausbesuchsprogrammen

Vier Fokusgruppenworkshops mit Vertreter:innen aus der Praxis, den Fachverbänden im Bereich FBBE und dem Fachbeirat

Vertiefende Einzelinterviews mit zwei Vertreterinnen aus der kommunalen und nationalen Politik

Synthese der Ergebnisse und Analysen in Form eines Argumentariums für Organisationen und Fachverbände in der FBBE

Fachverbände, Praxispartner:innen und Fachbeirat

Beteiligte Fachverbände

Alliance Enfance, Bundesamt für Gesundheit, Abt. NCD, Doula.ch, IG Spielgruppen Bildung GmbH, Kibésuisse, Netzwerk Bildung und Familie, Schweizerischer SpielgruppenleiterInnenverband

Praxispartner:innen

ABB Kinderkrippen, Familea Basel – Kindertagesstätten, Frühförderung Primano Stadt Bern, Globegarden Kindertagesstätten, pop e poppa kitas, SRK Kt. ZH, Kinderbetreuung zu Hause, Stiftung GFZ – Kitas & Tagesfamilien, Stiftung KIZH – Kinderbetreuung im Hochschulraum ZH

Fachbeirat mit 10 Mitgliedern aus Praxis, Fachverbänden, Wissenschaft und Politik

Die wichtigsten Erkenntnisse der Studie

Unzureichende Zahlen zur formalen Qualifikation von FBBE-Mitarbeitenden

(Zu) viele formal nicht fachspezifisch Qualifizierte mit eigenständiger Betreuungsverantwortung

Oft unzureichende Investitionen in die Auswahl, Vorbereitung, Begleitung und Weiterbildung dieser Personen

Unklares Verständnis von frühpädagogischer Qualität und kaum systematische Förderung der Qualität

Schwierige Arbeitsbedingungen für **alle** FBBE-Mitarbeitenden

Unzureichende staatliche Ressourcen und der daraus folgende Fachkräftemangel als zentrale Ursachen

Ansätze zur Verbesserung der Situation

Angemessene Finanzierung der FBBE zur Sicherung der Qualität und der Bereitstellung angemessener Arbeitsbedingungen

Einsatz von nicht formal qualifiziertem Personal mit eigener Betreuungsverantwortung nur im Notfall und mit angemessener Vorbereitung, Begleitung und Weiterbildung

Verbesserung der Möglichkeiten dieser Personen zum Erwerb einer formalen Qualifikation im Bereich FBBE (Vereinfachung Validierungsverfahren, Programme für Quereinsteiger:innen)

Förderung der Qualität durch Rahmengesetzgebungen und Leistungsvereinbarungen (auch für Spielgruppen) mit angemessenen finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen

Mehr Wertschätzung für die Arbeit in der FBBE und die Care-Arbeit im Allgemeinen

Warum lohnen sich Investitionen in die FBBE?

Ein Argumentarium für die Verhandlungen
mit Politik und Verwaltung

Argument 1: FBBE ist in der modernen Gesellschaft unverzichtbar

Veränderung der Familienformen

Erweiterung der Wahlmöglichkeiten für Familien

Argument 2: FBBE stärkt die ganze Gesellschaft

Bekämpfung des Fachkräftemangels

Entlastung der Sozialversicherungen

Förderung der Integration

Stärkung der Bildungsverläufe

Verringerung von Folgekosten

Ein beeindruckender «Return on Investment»

Argument 3: Die Qualität der FBBE-Angebote ist entscheidend

Verstärkung der positiven Effekte für Kinder

Qualifikation des Fachpersonals

Adäquate Betreuungsschlüssel

Ausreichender Personalbestand

Weiterbildung und Fachaustausch

Elternkontakt

Vernetzung

Arbeitsbedingungen

Verantwortung von Bund, Kantonen und Gemeinden

Argument 4: Nicht formal qualifizierte Betreuungspersonen werden als ein wichtige FBBE-Ressource anerkannt

Kontaktpersonen für die Kinder und die Kolleg:innen

Einsatz ausserhalb des Betreuungsschlüssels

Massnahmen zu Qualitätssicherung

Einbindung ins Team

Erleichterung einer formalen Qualifikation

Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Links zu den Unterlagen

[Vollständige Studie](#)

[Management Summary](#)

Ausblicke, Fragen und Kommentare